

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

81 (23.3.1890) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 81. Zweites Blatt.

Sonntag den 23. März

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 18725. Die Messen und Märkte im Großherzogthum Baden im Jahr 1891 betreffend.

Die Gemeinderäte des diesseitigen Amtsbezirks erhalten mit nächster Post das Verzeichnis der Messen und Märkte im Großherzogthum Baden im Jahre 1891 mit der Veranlassung zugestellt, etwaige Unrichtigkeiten oder Mängel in demselben dem Großh. statistischen Bureau dahier mitzutheilen.

Karlsruhe, den 19. März 1890.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 18420. Die Baukontrolleurstelle für den Landbezirk Karlsruhe betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß wir die Stelle des Baukontrolleurs für den Landbezirk dem Zimmermeister Hermann Fink hier — Kurofenstraße 12 — übertragen haben.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden werden veranlaßt, dies in ortsüblicher Weise mit dem Anfügen bekannt zu geben, daß als Stellvertreter, wie bisher, Maurermeister Friedrich Weis in Welschneureuth fungirt und daß dieser bezüglich der seit dem Ableben des Baukontrolleurs Sed genährten Bauten die Bauaufsicht bis zu deren Vollenbung fortführen wird.

Karlsruhe, den 20. März 1890.

Großh. Bezirksamt.

Braun.

Kontrol-Versammlungen.

Bei der Frühjahrskontrolle 1890 haben zu erscheinen:

Sämmtliche Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots, Reservisten, Dispositions-Urheber, die Halbinvaliden und Saisondienstfähigen der Jahrgänge 1877—1889, alle noch nicht zum Landsturm I. bezw. Ersatz-Reserve II. übergeführten Ersatzreservisten und die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften.

1. Die Mannschaften der Stadt Karlsruhe an dem Exerzierhaus beim Mühlburgerthor.

a. ohne Ersatzreservisten:

Am 11. April d. J., Vormittags	8 Uhr:	die Jahrgänge 1887, 1888 und 1889,
" 11. " " "	10 " "	der Jahrgang 1886,
" 11. " " " Nachmittags	2 " "	" " " 1885,
" 12. " " " Vormittags	8 " "	" " " 1884,
" 12. " " " " "	10 " "	" " " 1883,
" 12. " " " Nachmittags	2 " "	" " " 1882,
" 15. " " " Vormittags	8 " "	" " " 1881,
" 15. " " " " "	10 " "	" " " 1880,
" 15. " " " Nachmittags	3 " "	" " " 1879,
" 16. " " " Vormittags	8 " "	1878, mit Ausnahme der zwischen dem 1. April u. 30. September 1878 Zugewandenen,
" 16. " " " Nachmittags	2 " "	1877;

b. Ersatzreservisten:

Am 16. April d. J., Vormittags	10 Uhr:	die Ersatz-Reservisten der Jahrgänge 1886, 1887, 1888 und 1889,
" 17. " " " " "	8 " "	die Ersatz-Reservisten der Jahrgänge 1884 und 1885,
" 17. " " " Vormittags	10 " "	die Ersatz-Reservisten der Jahrgänge 1878, 1879, 1880, 1881, 1882 und 1883.

2. Am ehemaligen Rathhaus im Stadttheil Mühlburg.

a. am 9. April d. J., Vormittags 8 Uhr:

die Mannschaften der Gemeinden Daglanden, Teuschneureuth und Welschneureuth;

b. am 9. April d. J., Vormittags 10 Uhr:

die Mannschaften der Gemeinde Knielingen und des Stadttheils Mühlburg;

c. am 9. April d. J., Nachmittags 3 Uhr:

die Mannschaften der Gemeinden Betsheim, Dulsch, Grünwinkel und Ruppurr.

3. Am 10. April d. J., Vormittags 10¹/₂ Uhr, am Rathhaus in Einkenheim:

die Mannschaften der Gemeinden Egaenstein, Hochleiten, Leopoldshafen und Einkenheim.

4. Am 10. April d. J., Nachmittags 3 Uhr, am Rathhaus in Graben:

die Mannschaften der Gemeinden Graben, Lieboldsheim und Ruckheim.

5. Am Rathhaus in Blankenloch,

a. am 14. April d. J., Nachmittags 3 Uhr:

die Mannschaften der Gemeinden Blankenloch, Büchig, Friedrichthal und Staffort;

b. am 14. April d. J., Nachmittags 4¹/₂ Uhr:

die Mannschaften der Gemeinden Hagsfeld, Rintheim und Spöck.

Unentschuldigtes Fehlen oder Zuspätkommen wird mit Arrest bestraft.

Das Mitnehmen von Schirmen und Stöcken in Reich und Glied ist verboten.

Zur Beseitigung etwaiger Zweifel wird noch darauf aufmerksam gemacht, daß der Jahrgang, zu welchem der betr. Mann gehört, auf dem Deckel jedes Militär- und Ersatzreservepasses, welche mit zur Stelle zu bringen sind, vermerkt ist.

Karlsruhe, im März 1890.

Königl. Bezirks-Kommando.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden beauftragt, vorstehende Bekanntmachung Königl. Bezirkskommandos hier zur Kenntnis der beteiligten Mannschaften zu bringen.

Karlsruhe, den 21. März 1890.

Großh. Bezirksamt.

Braun.

— 1108 —
Bekanntmachung.

Nr. 19096. Die Feuerschau in der Stadt Karlsruhe pro 1890 betreffend.

Gemäß §. 6 der V.D. vom 23. Dezember 1880, „die Feuerschau betreffend“, bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Feuerschau in hiesiger Stadt am **Montag den 21. März l. J.** beginnen und ungefähr bis Mitte Mai dauern wird. Im Stadttheil Mühlburg wird dieselbe wie im verfloßenen Jahre vom Feuerschauer **Weiß** in Welschneureuth in derselben Zeit vorgenommen werden.

Wir machen hierbei die Hausbesitzer und Hausbewohner darauf aufmerksam, daß sie dem Feuerschauer den Eintritt in das Haus und die Besichtigung aller Hausräume zu gestatten haben, sowie daß es sich im eigenen Interesse der Hausbesitzer bezw. Bewohner empfiehlt, den Feuerschauer auf seinem Rundgange in dem Hause zu begleiten.
Karlsruhe, den 22. März 1890.

Großb. Bezirksamt.
Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 18911. Maßregeln gegen die Schafräude betreffend.

Nach Anordnung Großb. Ministeriums des Innern sind sämtliche Schafe durch den Bezirksthierarzt auf Räube oder Räubeverdacht zu untersuchen.

Es sind deshalb behufs Durchführung dieser Maßregel für den diesseitigen Amtsbezirk die in demselben gehaltenen Schafe zu nachstehend genannter Zeit zur Untersuchung bereit zu stellen:

1. Am 26. März in Rüppurr und Beiertheim,
2. „ 29. „ in Blankenloch, Friedrichsthal, Spöck und Stafforth,
3. „ 31. „ in Graben, Lieboldsheim, Linkeheim,
4. „ 2. April in Leopoldshafen, Eggenstein, Leutschneureuth und Welschneureuth,
5. „ 5. „ in Karlsruhe — Stadttheil Mühlburg — und Knielingen.

In Rüppurr sind die Schafe Vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr vor dem Rathhause,
in Stafforth sind die Schafe Vormittags $\frac{1}{2}$ 11 vor dem Rathhause,
in Graben sind die Schafe Vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr vor dem Gasthause zur Schwane,
in Leopoldshafen sind die Schafe Vormittags $\frac{1}{2}$ 11 vor dem Rathhause,
in Eggenstein sind die Schafe um 12 Uhr vor dem Rathhause,
in Karlsruhe (Mühlburg) sind die Schafe um 10 Uhr vor dem Rathhause im Stadttheil Mühlburg,
in Knielingen sind die Schafe um 12 Uhr vor dem Rathhause!

zu stellen.

In den anderen oben genannten Gemeinden wird im Laufe der angegebenen Tage die Besichtigung in den Gehöften der Schafbesitzer vorgenommen werden.

Die Bürgermeisterämter der oben genannten Gemeinden werden beauftragt, dies alsbald ortsbüchlich bekannt zu geben und dem Bezirksthierarzt für die Zeit der Vornahme der Untersuchung die Viehzählungsliste zur Verfügung zu stellen.

Sollten sich in einer oben nicht genannten Gemeinde des diesseitigen Bezirks z. B. Schafe befinden, so hat das Bürgermeisteramt solches unverzüglich hierher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 21. März 1890.

Großb. Bezirksamt.
Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 18320. Die Maul- und Klauenseuche in Hohenwarth, Amts Pforzheim, betreffend.

Wir bringen nachstehende Verfügung Großb. Bezirksamts Pforzheim zur öffentlichen Kenntniß:

Die Maul- und Klauenseuche ist neuerdings wieder in Hohenwarth zum Ausbruch gekommen und zwar in der Stallung des **Soldarbeiters Josef Morlock**.

Die verseuchte Stallung wurde alsbald sperren lassen und auf Grund des §. 20 Reichsviehseuchengesetzes bezw. der §§. 8, 4 ff. der V.D. vom 26. Mai 1885 nachstehende

A n o r d n u n g e n

getroffen:

1. Aus der Gemeinde Hohenwarth darf während der Dauer der Seuche Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) nur mit **orts- polizeilicher Genehmigung** und allein zum Zwecke sofortiger Schlachtung weggebracht werden. Die Genehmigung darf nur erteilt werden auf Grund der schriftlich der Ortspolizeibehörde gegenüber abgegebenen Erklärung eines Thierarztes, daß eine Verschleppung der Seuche durch den beabsichtigten Transport des Viehs zur Schlachttstätte überhaupt oder unter Beobachtung der von dem Thierarzte bezeichneten Vorsichtsmaßregeln nicht zu besorgen sei. Den von der Ortspolizeibehörde auszustellenden Erlaubnisschein, welcher neben genauer Bezeichnung der wegzubringenden Thiere den Zweck des Transports sowie die Frist, innerhalb deren der Transport vollzogen sein muß, den Ort, an dem die Schlachtung stattfinden soll, und die zu beobachtenden Vorsichtsmaßregeln angeben muß, hat der Führer der Thiere während des Transports mit sich zu führen.
2. Aus den Gemeinden Schellbronn und Huchenfeld darf zum Zweck oder in Vollzug einer Veräußerung Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) nur auf Grund von Gesundheitszeugnissen ausgeführt werden, welche von einem Thierarzt ausgestellt sind.

Karlsruhe, den 17. März 1890.

Großb. Bezirksamt.
Braun.

Badischer Frauenverein.

4.2. Für die Stadt Karlsruhe findet die Verehrung der von Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin gestifteten Ehrengaben für langjährige treue Pflichterfüllung weiblicher Diensthöfen alljährlich bei Gelegenheit der vom Vereine zur Belohnung treuer Diensthöfen veranstalteten Preisvertheilung statt. Um die Ehrengaben können sich solche weibliche Diensthöfen bewerben, welche bei einer im Umfang des Großherzogthums und z. B. **dahier** sich aufhaltenden Dienstherrschaft in einer und derselben Familie ununterbrochen mindestens 25 Jahre in Ehre und Treue gedient haben; für 40- und 50jährige Dauer des Dienstverhältnisses sind besondere Abstufungen des Ehrengeschentes bestimmt und werden solche bei Erreichung dieser Dienstdauer auf neue Bewerbung erteilt.

Anmeldungen wollen baldigst und längstens **bis zum 15. April** bei dem unterzeichneten Vorstand (Gartenschloßchen, Herrenstraße 45) eingereicht werden.

In der Anmeldung sind deutlich anzugeben: **Name, Alter, Konfession und Heimathsort** des Diensthöfen, ferner **Name und Stand der Dienstherrschaft**.

Nebst dem müssen die Eingaben versehen sein:

1. mit einem einläßlichen Zeugnisse der Dienstherrschaft über die Zeit des Dienstesintritts nach Jahr und Tag, die Art der Dienstleistung (wie: Kindsmädchen, Köchin, Haushälterin und dergl.), über einen etwaigen Uebergang von der ursprünglichen Dienstherrschaft auf ein anderes Familienmitglied oder einen andern Leiter des betreffenden Anwesens mit näherer Angabe des Sachverhaltes, über eine etwa eingetretene Unter-

Aufforderung.

Diejenigen Steuerpflichtigen, welche mit **Bezahlung von Umlage-Nachträgen für 1889 aus Häuser- und Gewerbesteuerkapital, sowie aus Einkommensteueranschlag** noch im Rückstande sind, werden hiermit aufgefordert, dieselben alsbald anher zu entrichten.

Karlsruhe, den 20. März 1890.

Stadtkasse-Verrechnung.
Lautenschläger.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Eine freundliche **Wohnung** von 2 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. April zu vermieten: **Marienstraße 41.**

* Eine freundliche **Wohnung** von 2-3 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres **Durlacherstraße 7** im Laden.

Körnerstraße 23

sind einige Wohnungen von 2, 3 oder 5 Zimmern sammt Zugehör sogleich oder auf 23. April d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Schreinermeister **Stapf**, Körnerstraße 21. 5.5.

Zu vermieten

auf 23. Juli d. J. an eine kleine, ruhige Familie 3. Stock in Stephanienstraße 40. Nachfrage 2. Stock. 2.2.

Laden zu vermieten

für kurze Zeit in bester Lage der Kaiserstraße. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Werkstätte mit Wohnung

für ein Maler- und Lackiergeschäft per 23. Juli oder Oktober zu mieten gesucht; event. wird ein Haus mit entsprechenden Räumlichkeiten mit geringer Anzahlung zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 1603 bittet man im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Wohnungs-Gesuch.

* Zwei stille, ordnungsliebende Damen suchen auf 23. Juli westlich des Markplatzes 3-4 geräumige Zimmer und Zugehör in ruhigem Hause. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1606 im Kontor des Tagblattes baldigst erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Werderstraße 13 ist im 3. Stock ein schön möbirtes Zimmer zu vermieten.

Marienstraße 37, nächst der Kirche, ist im 2. Stock ein schön möbirtes, zweifensitriges Zimmer zu vermieten. 2.1.

2.1. Waldhornstraße 26 ist im 4. Stock ein einfach möbirtes Zimmer an einen soliden Arbeiter auf 1. oder 15. April zu vermieten.

* Ein möbirtes Zimmer ist an einen soliden jungen Mann um ganz billigen Preis mit oder ohne Pension zu vermieten: Waldhornstraße 21, parterre links.

* Ludwigsplatz 40a, 3 Stiegen hoch, gegenüber dem Krotobil, sind 2 freundliche, gut möbirtes Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sogleich oder auf 1. April billig zu vermieten.

* Kaiserstraße 42, zwei Treppen hoch, ist ein sehr freundliches, gut möbirtes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, auf 1. April billig zu vermieten.

* Akademiestraße 16 ist ein schön möbirtes Manfardenzimmer sogleich zu vermieten, sowie ein freundliches, unmöbirtes Zimmer mit Kochofen, in den Hof gehend, sogleich oder auch später zu beziehen.

* Billig zu vermieten sind 1 oder 2 freundliche, möbirtes oder unmöbirtes Zimmer sogleich oder später. Zu erfragen Schwimmschulstraße 8 im 2. Stock.

* Es ist ein freundliches Zimmer an 2 solide Arbeiter sogleich oder auf 1. April zu vermieten: Sophienstraße 65, Eingang Lessingstraße, im 2. Stock.

Schützenstraße 39 ist im 2. Stock ein schön möbirtes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder auf 1. April an einen besseren Herrn zu vermieten.

Luisenstraße 79 ist an einen soliden Arbeiter ein kleines Zimmer ebener Erde zu vermieten.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges und tüchtiges Mädchen wird auf's Ziel gesucht: Schloßplatz 9, parterre.

3.1. Ein fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches etwas kochen kann, wird auf Ostern gesucht: Steinstraße 29, Comptoir.

* Ein fleißiges Mädchen, welches die Hausarbeiten versteht und etwas kochen kann, wird bis Ostern gesucht: Schützenstraße 88 im Laden.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, findet auf Ostern eine Stelle: Werderplatz 30.

* Ein jüngeres, solides Mädchen wird zum Besorgen der häuslichen Geschäfte auf Ostern gesucht: Kaiserstraße 149, eine Treppe hoch.

* Ein ordentliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann und Zimmerreinigen versteht, wird auf's Ziel gesucht: Herrenstraße 22 im 3. Stock rechts. 5.5.

Früchte- und Gemüse-Conserven,
deutsche und franz. Schaumweine,
Rhein-, Pfälzer und Mosel-Weine

in größter Auswahl empfiehlt

Friedrich Maisch Sohn,

Lammstraße 5. 2.2.

Englische Tüll-Vorhänge,

weiss und crème,

neue wundervolle Kollektion

zu ganz enorm billigen Preisen.

Für große Fenster abgepaßt, drei Seiten mit Band eingefast,
à Paar Mt. 3.—, 3.50, 4.—, 5.—, 6.—, 7.—, 8.—, 10.—, 12.—, 15.—,
am Stück per Meter von 45 Pfg. bis Mt. 2.—.

Kleine engl. Tüll-Vorhänge

per Meter à 15, 20, 30, 40, 50, 70, 80, 90, 100 Pfg.

Selbst die billigsten Qualitäten können als solid empfohlen werden.

Jul. Z. Oppenheimer,

Kaiserstraße 74, Ecke der Karl-Friedrichstraße.



Zurückgesetzt.

Eine große Parthie

Sonnen- schirme

werden zu bedeutend herab-
gesetzten Preisen abgegeben.

L. Müller's Schirmfabrik,
K. Appenzeller,

2.1. 20 Herrenstraße 20.

Eine Parthie im Preise zurückgesetzter Gold- und Silberwaaren, zu

Confirmationsgeschenken

geeignet, empfiehlt zur geneigten Abnahme

Ferdinand Petry,

Ecke der Kaiser- und Douglasstraße 18,
Herrn V. Merkle gegenüber.

Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen Hausarbeiten unterzieht, findet auf Ostern Stelle: Kaiserstraße 191, Baden links.

2.1. Ein in häuslichen Arbeiten bewandertes, zuverlässiges Mädchen wird auf's Ziel gesucht: Hebelstraße 7 im 3. Stock.

* Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen findet auf Ostern Stelle. Näheres Karlstraße 24 im 2. Stock, Sonntags zwischen 3 und 6 Uhr.

* Ein junges, fleißiges Mädchen für häusliche Arbeiten wird auf Ostern gesucht: Wilhelmstr. 2, parterre.

* Ein solides junges Mädchen, welches schön waschen, bügeln und etwas kochen kann, wird auf's Ziel zu einer kleinen Familie gesucht: Schützenstraße 14, 4. Stock.

B. 8 Mädchen, welche bürgerlich kochen und der Hausarbeit vorstehen können, finden gute Stellen zu kleinen Familien, ebenso 1 Kaffeeköchin, 1 Wirtschaftsköchin und 3 Küchenmädchen. Näheres bei Frau Verdon, Waldstraße 3 im 2. Stock des Seitenbaues.

4500 Mark

sind soaleich auf Hypothek auszuleihen. Offerten unter Nr. 1605 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Oberkellner,

tüchtiger, kautionsfähiger Mann, zur Uebernahme eines feinem Weinrestaurants alsbald gesucht. Offerten unter Nr. 1583 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Gesucht

wird eine brave, reinliche Person für eine bessere Küche und häusliche Arbeiten. Näheres im St. Josephshaus. *2.2.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein braves Mädchen kann das Kochen unentgeltlich erlernen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Tapezier-Lehrling.

3.2. Ein ordentlicher Junge kann auf Ostern in unsere Tapezier-Werkstätte als Lehrling aufgenommen werden.

Möbelmagazin vereinigter Schreinermeister G. G., Schlossplatz 20.

Uhrmacherlehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge kann in die Lehre treten bei L. Thome, Uhrmacher, Rheinstr. 55 (Stadtheil Mühlburg). *2.2.

Lehrling-Gesuch.

*2.2. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sofort oder später eintreten: Bürgerstraße 9.

Freie Kost und Wohnung

erhält ein Buchdruckerlehrling, welcher das Setzen und das Drucken an der Maschine erlernen kann, bei Buchdruckereibesitzer Wörner, in Unweiler (Pfalz). 4.4.

Lehrling-Gesuch.

3.3. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Blechergeschäft gründlich zu erlernen, kann auf Ostern eintreten bei

Ehr. Braun, Blechernermeister, Beiertheim.

Lehrling-Gesuch.

*2.2. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, das Tapeziergeschäft gründlich zu erlernen, wird unter günstigen Bedingungen in die Lehre aufgenommen bei

Adolf Götz, Tapezier und Dekorateur, Akademiestraße 25.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann ist in einem hiesigen Versicherungs-Bureau eine Lehrlingsstelle offen und wird je nach den Leistungen schon nach kurzer Zeit Gehalt zugebilligt. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 1599 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Lehrstelle.

* Für mein Maler- und Lackiergeschäft ist unter günstigen Bedingungen eine gute Lehrstelle offen. **L. Gessel, Karlstraße 22.**



Für Confirmanden!

Besonders angefertigte, gut sitzende

Glacé-Handschuhe

mit einer Agraffe für Knaben, für Mädchen in jeder beliebigen Knopflänge, sowie

schwarze Cravatten

in soliden Qualitäten empfiehlt

Ludwig Oehl, Grossh. Hoflieferant,

116 Kaiserstrasse 116, Karlsruhe.



Empfehlen in großer Auswahl: **Ehringe, Schmucksachen, Pathen-, Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenke** in silbernen u. versilberten Gegenständen.

M. Friederich & Cie.,

Juweliere, Kaiserstr. 92, neben Hotel Erbprinz. Reelle Bedienung. Billigste Preise

Nur Kaiserstraße 199a Achtung! Nur Kaiserstraße 199a gegenüber der Kaiser-Passage.

Der wirklich italienische Ausverkauf von

Pietro Buschini

aus Paruzzaro (Italien)

ist soeben erst eingetroffen. Seit ca. 15 Jahren den hiesigen Platz besuchend und um meine werthe Kunstschaff und das Publikum vor Täuschung zu bewahren, bringe dies hiermit zur gefl. Kenntnisknahme.

Ueberraschend großartiges Lager neuester Mode.

Herren-, Damen- und Kinder-Regen- und Sonnenschirme zu enorm spottbilligen Preisen.

Nur gute, reelle Waare, wie seit Jahren bekannt.

Um recht zahlreichen Besuch bittet

2.2.

Pietro Buschini, Kaiserstraße 199a, gegenüber der Kaiser-Passage.

Das Ausstattungs-Magazin für Haus- und Küchen-Geräthe

von

Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28,

empfehl zu billigsten Preisen in grösster Auswahl



Koch-Herde

anerkannt bester Construction unter Garantie.

Complete Küchen-Einrichtungen, Aussteuern.

Lehrling-Gesuch.

In meinem Gas- und Wasserleitungsgeschäft ist eine Lehrstelle frei. Der Lehrling erhält Kost und Schlafstelle im Hause oder sofortige Bezahlung.

Emil Schmidt,
Hebelstraße 3.

Ein Lehrling

für's Kleidermachen wird auf 1. April gesucht; dasselbe muß Weisnähen gelernt haben. Näheres Bahringstraße 56 im 3. Stock.

Lehrmädchen-Gesuch.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt ein Lehrmädchen aus anständiger Familie
Maier & Katzenstein.

Gesucht

ein gut empfohlener Hausbursche, welcher in ähnlichen Geschäften thätig war.

Adolf Hirsch,
Zuchlager,
Kaiserstraße 209.

Lehrstelle-Gesuch.

* Ein guterjogener junger Mann, 16 Jahre alt, mit dem Berechtigungsschein für Einjährig-Freiwillige, sucht eine passende Lehrstelle, wobei er jedoch gleich etwas verdient. Offerten unter Nr. 1602 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Gewerbetreibende und Kaufleute.

3.2. Ein Kaufmann mit schöner Handschrift und guten Referenzen erbietet sich, 2 Stunden im Tag sämtliche Comptoirarbeiten zu besorgen für einen monatlichen Gehalt von 25 Mk. Gest. Adressen unter Nr. 1513 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein junger Architekt

sucht architektonische, am liebsten dekorative Nebenarbeit. Schriftliche Angebote vermittelt Architekt **Stammann,** Douglasstraße 18. *2.1.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein junger Mann sucht Nebenbeschäftigung. Gest. Anträge unter Nr. 1600 vermittelt das Kontor des Tagblattes.

* 4.4. Ein verheirateter Mann sucht Beschäftigung, gleich welcher Art. Derselbe ist im Rechnen und Schreiben bewandert. Gest. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes zur Weiterbeförderung unter Nr. 1384 abzugeben.

2.2. Ein solides, anständiges Mädchen, welches weisnähen, Kleider machen und schön nähen kann, nimmt noch einige Kundenhäuser in und außer dem Hause an bei billigster Berechnung. Zu erfragen Kaiserstraße 34 im 3. Stock.

* 3.2. Eine junge Frau sucht noch einige Kunden im Weisnähen, Kleidermachen, sowie im Ausbessern von Wäsche und dergl. für in und außer dem Hause. Näheres Bahringstraße 26 im 2. Stock.

Verkaufs-Anzeigen.

2.2. Wegen plötzlicher Abreise ist ein kleiner Haushalt, sämtliches fast unbenutzt, bestehend aus 2 Bettstellen, Kasten, Kopfkissen, Matratzen, Polstern, Schifffourniere, Waschkommode, Nachttischen mit Marmorauflagen, Plüschmöbeln, Schreibtisch, Spiegelschrank, Salontisch, Vorhängen, Bildern, Spiegel, Kippstühle u. s. w. preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein weißwollenes Communionkleid, ganz neu, ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein noch gut erhaltener Kinderwagen wird zu kaufen gesucht. Offerten sind an E. T. Karlstraße 37, Hinterhaus, 2. Stock rechts zu richten.

* Sehr schöne Dekorationspflanzen: Lorbeer, Kirschlorbeer und Oleander, sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Klavier.

* Ein beinahe noch neues Tafel-Klavier ist zu verkaufen; dasselbe ist nach neuester Construction, hat vorzüglich schönen Klang und würde sich deshalb für Hotels oder Gesellschaftslokale eignen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

A. Landsmann,

W. Pfeifer's Nachflg.,

Kaiserstraße 201, nächst der Waldstraße,

beehrt sich, den Eingang sämtlicher

Neuheiten für die Frühjahrs-Saison,

sowie die Eröffnung seiner

Modell-Ausstellung

s.1. ergebenst anzuzeigen

Eilet! Eilet! Eilet!



Da der Italienische Schirm-Ausverkauf nur noch kurze Zeit dauert, so bitte ich Jeden, der billig einkaufen will, diese Gelegenheit nicht unbenutzt vorübergehen zu lassen.

Konfirmanden-, Regen- und Sonnenschirme zu billigen Preisen, ebenso Damen- und Herren-Sonnenschirme in größter Auswahl.

Der Ausverkauf befindet sich nur Kaiserstrasse 88, neben dem Elephanten.

Bitte genau auf Hausnummer 88 Kaiserstrasse 88 zu achten. Bei Einkauf von 3 Mark erhält jeder Käufer einen Kinderschirm gratis.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Versicherungsbestand:	
Ende 1887:	277 Millionen Mark,
Ende 1888:	296 Millionen Mark,
Ende 1889:	315 Millionen Mark.

Vermögen:	
Ende 1887:	64 Millionen Mark,
Ende 1888:	71 Millionen Mark,
Ende 1889:	78 Millionen Mark.



Gesellschaftsgebäude in Leipzig

Gezahlte Versicherungssummen	
bis Ende 1887:	49 Millionen Mark,
bis Ende 1888:	53 Millionen Mark,
bis Ende 1889:	57 Millionen Mark.

Die Versicherten erhielten durchschnittlich an Dividende gezahlt:

1870-79:	15%
1880-89:	16%
1890-99:	26%
1870-79:	24%
1880-89:	41%
1890:	42%

ber ordentlichen Jahresprämie. Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig gehört zu den ältesten und größten, sowie vermöge der hohen Dividenden, welche sie fortgesetzt an ihre Versicherten zahlt, zu den stärksten und billigsten Gesellschaften Deutschlands und steht, was günstige Versicherungsbedingungen anbetrifft, seit Einführung der Unanfechtbarkeit ihrer fünfjährigen Policen unübertroffen da.

Die Beiträge stellen sich bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig durch die hohe Dividende auf die Dauer außerordentlich niedrig und betragen beispielsweise bei einer lebens-

länglichen Versicherung von 10 000 M. nach Eintritt in den Dividendengenuß, d. h. vom 6. Versicherungsjahre an, für das Eintrittsalter von 30 Jahren nur noch 152 M., von 40 Jahren nur noch 196 M., von 50 Jahren nur noch 273 M. 80 Pf., von 60 Jahren nur noch 415 M. 30 Pf. pro Jahr. Die Gesellschaft übernimmt auch sogenannte Kinder- (Aussteuer-, Militärdienst-) Versicherungen. Nähere Auskunft ertheilt die Gesellschaft selbst oder deren Vertreter in Karlsruhe: Carl Zais, Bürgerstr. 9, u. Ludw. Biegler, Waldf. 41.

Alte Baumaterialien 43.

Bänne von Montag ab beim Abbruch der Häuser Waldstraße 16 und 18 gekauft werden. Näheres im Bureau Akademiestraße 28.

Hauskauf-Gesuch.

Ein Haus in guter Lage der Kaiserstraße wird mit großer Anzahlung zu kaufen gesucht. Reflektanten wollen ihre Adresse unter Nr. 1555 im Kontor des Tagblattes abgeben. 3.2.

Hauskauf-Gesuch.

*2.2. Ein in gutem Zustande erhaltenes und rentables Haus, zwischen Hirsch- und Waldbornstraße gelegen, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1561 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Uniformen und allerlei Sorten zählt **A. Ows**, Durlacherstraße 85.

Eisernes Thor,

ein zweiflügeliges, wird zu kaufen gesucht. Näheres Kaiser-Allee 25. 2.2.

Trottoir-Platten,

gut erhaltene, ca. 100 Meter zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 1562 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. 3.2.

Sehr hohe Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Ueberzieher, Mäntel, altes Papier, Bücher, Lampen u. dergl. zählt **Salomon Gutmann**, Durlacherstraße 55.

Ziegenlämmer,

Ziegen und alle andere Arten Felle kauft oder übernimmt zur Gerbung **F. Heise, Mühlburg**, Lindenplatz 1. 3.2.

Altes Blei

kauft in großen und kleinen Partien **Hans Drinneberg**, 7 Schützenstr., Glasmalerei, Schützenstr. 7.

Kostlich-Anerbieten.

*2.2. Zwei solide Arbeiter können an einem guten Mittag- und Abendbisch teilnehmen. Näheres Rüppurrerstraße 78 im 2. Stock.

Wirtschaft zu verpachten.

Die Wirtschaft „Zum Feldschlöschchen“, Karlsstraße 69 a, mit Regelpbahn und Gartenwirtschaft, ist auf 23. April d. J. zu verpachten. Näheres bei Ernst Nische, Gartenstraße 57 im 2. Stock.

Invitation.

Every body who has been a couple of years abroad, either in England or America and is willing to enter in an

"English Conversation Club"

is kindly invited to a meeting at the "Café Iffland", sample room. Monday evening 9 o'clock.

English Conversation!

* An American Lady, of English descent, will give lessons in English conversation to a class of Ladies.

Applications will be received under number 1601 care of Tagblatt.

Erziehungs-Anstalt

für Knaben

in Clendy bei Yverdon (Schweiz).

Gründlicher Unterricht

in neueren Sprachen, Handelswissenschaft u. s. w. (H. 2644 L.).

Prospecte und Referenzen beim Direktor **Fr. Burion**. 2.2.

Maschinenbau-Gesellschaft München.

empfiehlt als Spezialität:

Adam's neuen Ventil-Gasmotor.

Derselbe zeichnet sich vor allen anderen aus durch den geringen Gasverbrauch, sicheren Betrieb, ruhigen Gang, solide einfachste Construction, daher Reparaturen sehr selten, namentlich durch Wegfall des Schiebers; für electricische Beleuchtung, sowohl ein- als zweicylindrig. Vorzügliche Zeugnisse sowie Referenzen stehen zur Verfügung.

Preise der completen

Eincylinder-Motoren:

1/2	1	2	3	4	5	6	8	10	Pfdk.
Mark 900,	1100,	1500,	1700,	2200,	2400,	2800,	3200,	4000,	

Zwillings-Motoren:

10	12	15	20	30	40	60	Pfdk.
Mark 4000,	4500,	5200,	6000,	7500,	9300,	13000	



Adam's Ventil-Gasmotor ist in der Grossh. Landesgewerbehalle in **Betrieb** zu sehen. Weitere Auskunft ertheilt der General-Vertreter für das Grossherzogthum Baden:

Bernhard Würzburger, Karlsruhe,
Rüppurrerstrasse 62.

Gustav Boegler,

Karlsruhe,

18 Kurvenstrasse 18.

Fabrikation und Lager

VON

Badeeinrichtungen, Douche-

Apparaten, Badeöfen,

Badestühlen, Badewannen,

Eisschränken, Ventilatoren etc. Closets, Bidets, Petroleum-Apparate. Illustrirte Preisliste gratis und franko.



Brennholz

(Fein Abfallholz),

in tannen, fein gespalten liefern prompt frei in's Haus

Mark 1.55 per Centner

Duplerry & Pelle.

Bestellungen nimmt Herr **Fr. Klett** (Graviranstalt), Kaiserstraße 62, am Marktplatz, entgegen. 120.7.

Kohlen billigt.

Restaurant zum Merkur,

gegenüber dem Hauptbahnhof, **Karlsruhe,** gegenüber dem Hauptbahnhof,

Ecke der Kreuz- und Kriegstraße.

Neu erbautes, elegant eingerichtetes Etablissement — **Keine Weine, ff. v. Seldene'sches Lager- und Versandbier vom Faß.** Feine Küche. Frühstückstisch. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Vorzüglicher Mittagstisch von 12—3 Uhr. Kaffee.

Zu geneigtem Besuche ladet ergebenst ein

Alfred Weiss.

Festhalle.

Sonntag den 23. März er.

Streich-Concert,

gegeben von der

Kapelle des 1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20

unter Leitung des Stabstrompeters Herrn **Damm.**

Anfang 4 Uhr Nachmittags.

Eintritt { Abonnenten . . . 20 Pfg.
Nichtabonnenten . . . 40 "

Princip: Italienische Weine volksthümlich zu machen,

hat sich wohl am besten dadurch bewährt, daß wir durch das freundliche Entgegenkommen unserer verehrlichen Abnehmer heute schon wieder in der Lage sind, anzeigen zu können, daß der **IV. Doppelwaggon**, circa 12 000 Liter,

Vino Ceglie qual. superiore

hier eingetroffen ist, dem wir, dem Wunsche mehrerer Abnehmer entsprechend, noch folgende Marken beifügen lassen:

Castel del Monte, roth } angenehme und hochfeine
Castel del Monte, weiß } Tisch- und Tafelweine.

Wir empfehlen diese sowie unsere feinen Dessertweine zu äußerst billigen Preisen und geben für reinen Traubensaft jede Garantie.

Medizinische Empfehlungen und Gratismuster stets gerne zu Diensten.

Karlsruhe, März 1890.

Hochachtungsvoll

Franz Fischer, Weinhandlung, Steinstraße 29,
Ernst Gehres, Adlerstraße 1.

Ideal der Hausfrauen.
Patent-Glanz-Putz-Pulver.
Anerkannt bestes Putzmittel für Messing und Kupfer.
Beliebt durch Einfachheit, Reinlichkeit und rascheste Wirkung.
In Packeten zu 10 und 20 Pfg.

Verkaufsstellen in Karlsruhe:
W. L. Schwaab, Hofstr.,
B. Merkle, Kaiserstraße,
J. B. Klingele Nachf.,
O. Mayer, Wilhelmstr.,
Fr. Neck, Rüppurrerstr.,
S. Gäng, Kaiserstr. 43.



Anerkannt wirksamste
Planzen-Nahrung
für Topf- und Garten-Gewächse.
In Blechbüchsen zu 25 und 30 Pfg.,
2 1/2 u. 5 Kilo-Büchsen 3 u. 5 Mk.,
offen per Kilo Mk. 1.50.
Prospekte gratis und franko.

E. Weiß, Ganten-
handlung,
W. L. Schwaab, Hof-
str.,
Otto Mayer, Schützen-
straße.

Specialität Damen-Confection.

Sämmtliche Neuheiten in Regenmänteln, Promenademänteln, Umhängen, Visites, Jaquettes, Fichus, Tricot-Tailen, Unter-
röcke etc. sind eingegangen und empfehle solche zu äußerst billigen Preisen.

Anfertigung nach Maas im eigenen Atelier unter Leitung bewährter Kräfte.

E. Cohen, Damen-Mäntel-Fabrik,
Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

Damen
finden unter strengster Discretion Aufnahme.
Adresse: M. H. D. bahnhofslagernd Karlsruhe.
4.4.

Abonnements
8.3. auf
Tägliche Rundschau, vierteljährlich Mk. 5.-
Die Post " 6.-
Münchener Neueste Nachrichten " 3.-
Fliegende Blätter, halbjährlich " 6.70
frei in's Haus werden angenommen von
J. Gäng, Zeitungs-Expeditur,
Zähringerstraße 39.

Sonntags-Verein
zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von
4-6 Uhr im Arbeitsaal der höheren Mädchens-
schule, Sophienstraße 14.

Café Nowack.

Sonntag den 23. März
zwei große humoristische Soiréen des I. Original-
Kölner-Trios.

Herr Wejny aus Ungarn (internationaler Baritonist), Herr Krill (Salon-Humorist und Charakter-Darsteller), Herr Körfgan (Bandonion-Virtuos), Herr Palm (Musik-Clown).
Das Programm ist eigens für Familien-Publikum gestellt. Eintritt 30 Pf.
Anfang 4 Uhr Nachmittags und 8 Uhr Abends. Kinder frei.

Philharmonischer Verein.

Sonntag 11 1/4 Uhr Probe (Museum) zu dem
am Palmsonntag im Theater stattfindenden Konzert. 2.2.

Folgt ein Drittes Blatt.

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von G. Müller in Karlsruhe.